

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
2. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Haan
am Mittwoch, dem 17.02.2010 um 17:00 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwache Haan, Nordstr.

Beginn:
17:00

Ende:
17:30

CDU-Fraktion

Stv. Mantoy Becker
Stv. Marlies Goetze
Stv. Dr. Dieter Gräßler
Stv. Jens Lemke
Stv. Andreas Wasgien

Vertretung für Stv. Marlene Altmann
Vertretung für Stv. Harald Giebels

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
AM Christoph Schmidt
Stv. Heinrich Wolfsperger

Vertretung für Stv. Wilfried Pohler

FDP-Fraktion

Stv. Dirk Raabe
Stv. Michael Ruppert

GAL-Fraktion

Stv. Jochen Sack

UWG-Fraktion

Stv. Gerhard Herder

Die Linke

Stv. Klaus Negro

Verwaltung

Herr Michael Rennert
Herr Rainer Skroblies

Schriftführer

Frau Linda Köllen

Der Vorsitzende Andreas Wasgien eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschussvorsitzende Stv. Wasgien verpflichtet den sachkundigen Bürger Herrn Christoph Schmidt durch Nachsprechen der nachfolgenden Formel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Öffentliche Sitzung

1./ Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl zum Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan am 30.08.2009

Protokoll:

Stv. Ruppert erklärt, dass er sich mit der Ergebnisfeststellung zur Wahl des Senior(inn)enbeirates weiterhin nicht einverstanden erklärt. Vielmehr sei er der Auffassung, dass das Berechnungsverfahren gemäß § 27 GO, welches sich auf die Ausländerbeiräte bezieht, anzuwenden sei. Er macht darauf aufmerksam, dass dieses Berechnungsverfahren von der Stadt Hilden zur Sitzverteilung beim Senior(inn)enbeirat angewandt wurde und präsentiert dieses an einer Tafel.

StORR Rennert erklärt, dass dieses Berechnungsverfahren der Verwaltung nicht bekannt sei und daher nachvollzogen werden müsse.

Stv. Drennhaus merkt an, dass es sich bei der Anwendung des § 27 GO auf die Sitzverteilung des Senior(inn)enbeirates um eine Regulierung handele, die ebenfalls nicht niedergeschrieben sei. Weiter erklärt er, dass der Landrat dem angewandten Berechnungsverfahren der Verwaltung zugestimmt habe und daher ein Beschluss über die Gültigkeit der Wahl gefasst werden solle.

Stv. Herder macht auf einen Rechenfehler in der Sitzungsvorlage aufmerksam.

Stv. Negro erläutert, dass in Anbetracht dessen, dass der Senior(inn)enbeirat bereits getagt habe, der Landrat dem Berechnungsverfahren zugestimmt und der betroffene Bewerber, Herr Arnulf Schmitz, sich nicht mehr geäußert habe, ein Beschluss über die Gültigkeit der Wahl heute gefasst werden solle.

Stv. Ruppert merkt an, dass die Informationen bezüglich des Berechnungsverfahrens, welches bei der Stadt Hilden angewandt wurde, trotz der Tatsache, dass der Senior(inn)enbeirat bereits getagt habe, abgeprüft werden solle.

Vorsitzender Wasgien macht darauf aufmerksam, dass für die nächste Wahl des Senior(inn)enbeirates ein anderes Verfahren angewandt werden solle.

StORR Rennert erklärt, dass er bis zur Ratssitzung Informationen zum Berechnungsverfahren der Stadt Hilden einholen wird und die Wahlvorschriften des Senior(inn)enbeirates der Stadt Haan überarbeitungsbedürftig seien.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass alle am 30.08.2009 gewählten Vertreter/-innen wählbar waren, weder bei den Vorbereitungen der Wahl noch bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind und die Feststellung des Wahlergebnisses nicht zu beanstanden ist. Die Wahl zum Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan am 30.08.2009 wird für gültig erklärt.

2./ Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

3./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Andreas Wasgien
(Vorsitzender)

Linda Köllen
(Schriftführerin)